



THL D

Schutzjacke und Schutzhose
Protective jacket and
Protective trousers

Verwenderinformation
User information

 **rosenbauer**

Verwenderinformation

D

User information

GB

THL D Schutzjacke / Schutzhose zur technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung im freien Gelände

- Die Schutzjacke und Schutzhose sind eine Feuerwehrsutzbekleidung gemäß EN 15614
- Die Feuerwehrsutzhose "THL D" muss immer gemeinsam mit der Feuerwehrsutzhose "THL D" getragen werden.

Wir beglückwünschen Sie zu dem Ankauf dieses hochwertigen Produktes, welches in Österreich in Verbindung mit Firmen mit bekannter österreichischer Hochtechnologie, unter Berücksichtigung strengster Qualitätssicherungsmaßnahmen, entwickelt und hergestellt wurde.



Dieser Schutzanzug wurde entsprechend den strengen Auflagen der PSASV (Persönliche Schutzausrüstungs Sicherheits Verordnung Kategorie III) einer Qualitätssicherung für das Endprodukt unterworfen. Diese Endkontrolle wird durch eine externe Stelle überwacht.

Die Schutzjacke (Art.Nr. 140641) und Schutzhose (Art.Nr.140642) "THL D" werden aus folgenden Materialzusammenstellungen hergestellt:

- **Gewebe einlagig, Mischgewebe**
bestehend aus 35% Aramid (Conex) und 65% Viskose FR, ca. 310g/m²
- **Verschleißschutzmaterialien im Knie- und Saumbereich der Schutzhose**
bestehen aus einem 100 % Para- Aramidgewebe mit Silikon Beschichtung.

VERWENDUNG

Schutz bei Einsätzen zur technischen Hilfeleistung und bei der Brandbekämpfung im Freien (EN 156 14):



EN 15614:207 A1

CE 0534

Die Schutzjacke und die Schutzhose sind für den Einsatz bei der Brandbekämpfung im freien Gelände und den damit verbundenen Aktivitäten bestimmt, aber nicht zur Annäherung an Flammen, Hitze- und Strahlungsquellen. Der Schutzanzug bietet keinen Schutz für den Fall, dass der Träger vom Feuer eingeschlossen wird.

Dieser Schutzanzug muss ordnungsgemäß verschlossen sein um den Schutz nach EN 156 14 zu bieten.

Im Einsatzfall (bei Brandbekämpfung im freien Gelände) sind neben der Schutzbekleidung auch alle anderen Schutzausrüstungen, die zur Brandbekämpfung notwendig sind, einzusetzen.

Bei Übungen und im Einsatz dürfen aufgrund der Schutzwirkung der Kleidung nicht:

- spezifische Gefahren gesucht,
- Befehle oder Anweisungen missachtet oder
- ohne Vorsicht vorgegangen werden.

Die Schutzjacke entspricht hinsichtlich Wahrnehmbarkeit den Anforderungen der EN 156 14:2007 Pkt. 9.2. "Retroreflexions-/Fluoreszenz-Vermögen".

Hinweis: Die Anforderungen der EN 156 14:2007 Pkt. 9.2. "Retroreflexions-/Fluoreszenz-Vermögen" sind ident mit den Anforderungen an die Wahrnehmbarkeit gemäß der EN469:2005 +A1:2006 dem Anhang B.1, B.2 und B.3.

VERWENDUNGSGRENZEN:

Die Schutzhose / Schutzjacke erfüllt NICHT die Anforderungen an Schutzkleidung für spezielle Brandbekämpfung nach EN 469 oder EN 1486 (Brandeintritt).

Ein zusätzlicher Schutz gegen Chemikalieneinwirkung sowie gegen witterungsbedingte Einflüsse ist NICHT gegeben.

Bei Beaufschlagung von zufälligen Chemikalienspritzern oder brennbarer Flüssigkeit, muss sich der Träger unverzüglich zurückziehen. Die Kleidung ist zu reinigen oder zu entsorgen.

Nach hoher mechanischer, chemischer oder thermischer Beanspruchung ist der Schutzanzug auf Beschädigung zu prüfen.

Durchscheuerungen, Oberflächenverletzungen durch Hitze, Beschädigungen der Oberfläche durch chemische Einflüsse, starke Verschmutzung o.ä. beeinträchtigen die Schutzwirkung.

Schutzjacken und Schutzhosen mit dementsprechenden oder ähnlichen Beschädigungen sind unbedingt auszuschneiden.

PFLEGEANLEITUNG

Wir empfehlen eine Aufbereitung in einer gewerblichen Wasch-Schleudermaschine bis max. 30 kg. Eine Wäsche in Haushaltsmaschinen ist mit Einschränkungen möglich.

Grundsätzlich gilt:

- Alle Taschen entleeren! **Die Feuerwehrjacke vor der Wäsche komplett verschließen** (Reiss- und Klettverschluss) und auf „rechts“ drehen, so dass der Oberstoff nach außen zeigt und die Reflexstreifen sichtbar sind.
Offene Klettverschlussshakenteile abdecken. Zur Vermeidung von Scheuerstellen am Obermaterial Karabinerhaken aus den Taschen entfernen.
- Pflegeprogramm mit Vorwäsche wählen und die Temperatur von 60° C einstellen. Als Waschmittel sollten Sie ein handelsübliches Feinwaschmittel verwenden.
Aber: kein Vollwaschmittel und keinen Weichspüler!
- Es müssen drei Spülgänge durchgeführt werden.
- Das Schleudern muss im Intervall erfolgen.
- Wenn die Jacke in einem Trockner getrocknet wird, ist diese auf „links“ zu ziehen, dh. das Innenfutter ist nun außen (Klettverschlüsse schließen). Zur Trocknung im Trommeltrockner muss das Programm „schranktrocken“ bei einer Temperatur von maximal 80° C gewählt werden. Nach Beendigung des ersten Trocknungsprozesses ist die Jacke wieder nach „rechts“ (Oberstoff außen) zu ziehen. Danach die

Außenlage bei gleichem Programm trocknen.

- Es kann bei mittlerer Temperatur ohne Dampf gebügelt werden (zum Schutz des Reflexmaterials ein Tuch dazwischenlegen).
- Stellen Sie bei Ihrem Kleidungsstück fest, dass diese keinen ABERLEFFEKT mehr gegenüber Wasser zeigt, muss eine Fluorcarbon-Nachimprägnierung vorgenommen werden, damit die Wasser- und Schmutzabweisung wieder aufgefrischt wird. Grundsätzlich ist zu empfehlen, dass mind. nach jeder zweiten Wäsche eine Nachimprägnierung erfolgen soll.
Empfohlenes Imprägnierungsmittel: z.B. Saprit Protect Plus von der Fa. Henkel Ecolab oder TX-Direct Wash in Nikwax

Eine chemische Reinigung ist möglich. Es ist allerdings darauf zu achten, dass Reste von Lösungsmitteln auf der Ware verbleiben können, die die FlammSchutzwirkung beeinträchtigen können. Diese können nur durch zusätzliche Spülvorgänge in Wasser restlos entfernt werden.

Eine chemische Reinigung greift die notwendige Obermaterialimprägnierung stärker an als eine Wäsche, so dass jedesmal nach der chemischen Reinigung nachimprägniert werden muss.

Und noch ein paar Hinweise:

- Achten Sie darauf, das Kleidungsstück nie zu durchstechen (Beschädigung)!
- Gewährleisten Sie die trockene Lagerung!
- Setzen Sie die Jacke nicht unnötig dem Sonnenlicht aus!
- Wenden Sie sich bei eventuellen Reparaturen immer an Ihren Konfektionär!

HAUSHALTSWÄSCHE

Getrennt von anderer Bekleidung behandeln, um Ablagerungen von brennbaren Fasern oder Partikeln zu vermeiden.

Stets darauf achten, dass sich keine brennbaren Rückstände von Pflegemitteln auf der Kleidung ablagern können.

Nur empfohlene oder geprüfte Produkte benutzen.

60° waschbar, reduzierte Beladung (ca. 2/3 der Maschinenkapazität), Programm mit hohem Waschflottenstand einstellen, Feinwaschmittel verwenden.

Waschmittelmenge entsprechend Angaben der Hersteller, unter Berücksichtigung des Wasserhärtegrades.

Volles Spülprogramm ablaufen lassen, um Waschlaugenrückstände zu entfernen.



Bügeln des Oberstoffes nach dem Waschen, Bügeltemperatur jedoch nicht über 120°C.

Tumbeln bei niedrigen Temperaturen möglich.

Keine Chlorbleiche ansetzen. Keine chlorhaltigen Fleckputzmittel ansetzen. Dem Fachmann übergeben.

INDUSTRIEWÄSCHE

Trommelfüllung: 2/3 der Kapazität, um permanente Knitter zu vermeiden.

Beladeverhältnis: Vorwäsche ca. 1:8 bis 1:10, Hauptwäsche 1:10.

Waschtemperatur: 60° C.

Waschmittel: Handelsübliche Waschmittel.

Spülen: Sehr gründlich, um brennbare Waschlaugenrückstände zu entfernen.

Trocknen: Lufttrocknung, Tumbeln bei niedrigen Temperaturen möglich (Trockner).



Bügeln des Oberstoffes nach dem Waschen, Bügeltemperatur jedoch nicht über 120°C.

CHEMISCHE REINIGUNG

Bei Öl- oder Fettverschmutzung empfehlenswert. Reinigungsverstärker können zu brennbaren Rückständen im Gewebe führen. Schonende Perchloräthylen-Reinigung, Standardverfahren. Kilo-Reinigung mit Vorbehalt.



LAGERUNG

Die Schutzjacke und Schutzhose kann, wie jede andere Wäsche in trockenem Zustand, bei normalem Raumklima und, wenn möglich, hängend, gelagert werden.

ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Der Hersteller:
Rosenbauer International AG
Paschingerstraße 90
4060 Leonding
AUSTRIA

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Schutzkleidung:

**Schutzjacke "THL D" zur techn. Hilfeleistung und Brandbekämpfung im freien Gelände
Art. Nr. 140641 Farbe dunkelblau**

**Schutzhose „THL D“ zur techn. Hilfeleistung und Brandbekämpfung im freien Gelände
Art. Nr. 140642 Farbe dunkelblau**

übereinstimmt mit den Bestimmungen der PSA-Sicherheitsverordnung, BGBl. Nr. 596/1994, und damit mit der PSA-Richtlinie 89/686/EWG in der geltenden Fassung und hierbei folgende harmonisierte Europäische Normen berücksichtigt wurden:

**EN ISO 13688:2013
EN 15614:2007**

**Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen
Schutzkleidung für die Feuerwehr –
Laborprüfverfahren und Leistungsanforderungen für
Schutzkleidung für die Brandbekämpfung im freien Gelände**

identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle
ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH, Spengergasse 20, A-1050 WIEN,
ausgestellten Baumusterbescheinigung

Nr.: 72297 (Schutzjacke)/ Nr.: 72298 (Schutzhose)

war, und der Qualitätssicherung für das Endprodukt (§ 14 PSASV bzw.-Art. 11 A
der PSA-Richtlinie), unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle
ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH, A-1050 WIEN, Spengergasse 20,
(Kennzahl 0534) unterliegt. A-1050 WIEN, Spengergasse 20, (Kennzahl 0534) unterliegt.



Prok. Hans Detzlhofer
Geschäftsbereichsleiter



Mag. Hermann Wieser
Produktmanager

Leonding, am 01.03.2014

THL D protective jacket / protective trousers for technical rescue and wildland firefighting

- This protective suit is a fire fighting protective clothing in accordance with EN 15614
- Protective jacket "THL D" must be used together with protective trousers "THL D"

We congratulate you on your purchase of this high-quality product, which was developed and manufactured in Austria in association with companies involved in renowned Austrian high technology and in compliance with the strictest standards of quality assurance.



This protective suit was subjected to a quality assurance system for the final product in accordance with the strict specifications of the PSASV ("Personal Protective Equipment Safety Regulations", Category 3). This final inspection is monitored by an external body.

The protective jacket (Art.No. 140641) and protective trousers (Art.No. 140642) "THL D" is manufactured with following materials:

- **Fabric, blend**
made of 35% aramide und 65% Viskose FR, approx. 310g/m²
- **Wear protection materials**
consisting of silicone coated 100 % Para aramid fabric.

USE

Protective clothing designed for technical rescue and use for extended periods during wildland firefighting and associated activities. (EN 15614):



EN 15614:207 A1

CE 0534

This protective suit is designed for use for extended periods during wildland firefighting and associated activities, but not for approximation to heat and flame sources. This protective clothing doesn't provide protection in cases where wearer is trapped from fire.

The protective suit has to be closed accordingly to offer sufficient protection.

In case of use it is necessary to apply also all other personal protection equipment.

Due to the protective effect of the clothing, the following is not permitted during training and operations:

- seeking of specific hazards,
- disobeying of commands or instructions,
- proceeding carelessly.

The protective jacket alone meets the requirements of EN 15614:2007 Section 9.2 with respect to visibility. "reflection -/ fluorescence -property"

Note: The requirements of EN 15614:2007 point 9.2. "reflection -/ fluorescence - property" are identical to the requirements for visibility according to the EN 469: 2005 + A1: 2006 and the Annex B.1, B.2 and B.3.

LIMITATIONS TO USE:

The protective trousers / jacket does not protect in situations where clothing complying with EN 469 or EN 1486 is suitable, nor does this garment protect against chemical, biological or radiation hazards.

There is NO additional protection against the effects of chemicals or the influences of the elements.

After being subjected to high mechanical, chemical or thermal stresses the protective garment should be inspected for damage. Clothing has to be cleaned or eliminated.

Rub-throughs, superficial damage caused by heat, damage to the surface through the effects of chemicals, severe soiling, etc. impair the protective efficacy.

Protective suits which are damaged in these or similar ways must be removed from service.

CLEANING INSTRUCTIONS

We recommend washing in an industrial spinner-washer with a maximum capacity of 30 kg.

Washing in a domestic washer is possible with restrictions.

Basically, we suggest the following:

- Empty all pockets! **Close the fire-protective garment completely before washing** (zippers and Velcro fasteners) and wash with the shell material outside and the retro-reflecting stripes being visible. **Cover open Velcro fastener hook parts.** In order to prevent abrasion of the shell material remove the carbine swivels from the pockets.
- Select care cycle with prewash and set the temperature to 60° C.
Use a commercially available detergent for coloured cloth.
However: do not use any heavy-duty detergent or softener!
- Carry out three rinse cycles.
- Spinning is to be carried out at intervals.
- Turn jacket inside out to dry in an automatic dryer, i.e. the lining is outside (close Velcro fasteners). When drying the jacket in a drum-type drier, select the „try-to-the-touch“ program at a maximum temperature of 80° C. After the first drying cycle is completed, turn jacket outside out (shell material outside). Then use the same program to dry the shell.
- It is possible to iron without steam at medium temperature (use a cloth to cover the stripes to protect the retro-reflecting material.)

- If the fire-protective clothing does no longer show the dripping-off effect of water, it is required to re-impregnate with fluorocarbon to apply again the water and dirt repellent layer. Basically, it is recommended to repeat impregnation after every second washing. Recommended impregnating agent: e.g. Saprit Protect Plus from Henkel Ecolab or TX-Direct Wash from Nikwax.

Chemical cleaning is possible. But be careful solvent residues can remain on the clothing, which can affect the flame proofing effect. These agents, can only be removed completely by additional rinsing in water.

The shell material impregnation is more affected by chemical cleaning than by washing, so that the clothing has to be re-impregnated after each chemical cleaning.

And some more tips:

- Make sure that you never pierce through the fire brigade garment (damage)!
- Keep garment in dry place!
- Do not expose the garment to insolation unnecessarily!
- Always contact the manufacturer of your clothing in the case of possible repairs!

HOUSEHOLD WASHING

Handle separately from other clothing to avoid the adherence of combustible fibres or particles.

Always ensure that no combustible residues of cleaning materials can be deposited on the clothing.

Use only recommended or tested products.

Washable at 60 °C, reduced load (approx. 2/3 of the machine capacity), select program with high washing liquor level, use fine washing agent.

Follow manufacturer's instructions for amount of washing agent, in accordance with the hardness of the water. Allow the washing program to run to completion in order to remove residues of washing liquor.



Iron the outer material after washing but do not allow the iron temperature to exceed 120 °C It is not necessary to iron the lining material after washing.

Tumble-dried only at low temperatures possible.

Do not use any chlorine bleach. Do not use spot-removers containing chlorine.

Entrust to a specialist.

INDUSTRIAL WASHING

Drum filling:	2/3 of the capacity in order to avoid permanent creasing
Loading ratio:	pre-wash approx. 1:8 to 1:10, main wash: 1:10
Washing temperature:	60 °C
Washing agent:	normal commercially available washing agent
Rinsing:	very thoroughly in order to remove combustible residues of washing liquor
Drying:	air and tunnel drying, tumble-dried at low temperatures possible (drier)



Iron the outer material after washing but do not allow the iron temperature to exceed 120 °C. It is not necessary to iron the lining material after washing.

CHEMICAL CLEANING

Recommended in the case of soiling with oil or grease. Cleaning boosters can lead to combustible residues in the fabric. Gentle perchloroethylene cleaning, standard process.



STORAGE

The protective suit can be stored just like any other washing - but in a dry condition - in a normal room climate and, if possible, hung up.



CONFORMITY DECLARATION

The manufacturer:
Rosenbauer International AG
Paschingerstraße 90
4060 Leonding
AUSTRIA

hereby declares that the following fire fighting turnout garment:

**Protective jacket "THL D" for technical rescue and wildland firefighting
Art. No. 140641 darkblue**

**Protective trousers „THL D“ for technical rescue and wildland firefighting
Art. No. 140642 darkblue**

respectively in a special design conforms with the requirements of the PSA Sicherheitsverordnung ("Personal Protective Equipment Safety Regulations"), BGBl. ("Federal Law Gazette") No. 596/1994, and thereby with Personal Protective Equipment Safety Directive 89/686/EU in its current version, and that in this connection the following harmonized European Standards were observed:

**EN ISO 13688:2013
EN 15614:2007**

**Protective Clothing - General Requirements
Protective clothing for firefighters – Laboratory test
methods and performance requirements for
wildland clothing**

GB

is identical with the PSA, which was a part of the Type Certificate

No.: 72297 (Protective Jacket) / No.: 72298 (Protective Trousers)

issued by the named inspecting body OTI - Österreichisches Textilforschungsinstitut ("Austrian Textile Research Institute"), Spengergasse 20, A-1050 VIENNA, and the quality assurance for the final product (§ 14 PSASV or Art. 11 A of the PSA Directive) was subject to the control of the named inspecting body OTI - Österreichisches Textilforschungsinstitut ("Austrian Textile Research Institute"), Spengergasse 20, (Ref. No. 0534).



Prok. Hans Detzlhofer
Geschäftsbereichsleiter



Mag. Hermann Wieser
Produktmanager

Leonding, 01.03.2014

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding, Austria
Tel.: +43 732 6794-0
Fax: +43 732 6794 -77
office@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Text and illustrations are not binding. The illustrations may show optional extras only available at extra charge. Rosenbauer retains the right to alter specifications and dimensions given here in without prior notice.
THL D D_GB_03_2015_143181